

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

02.12.1915 - Rudolf Presber und Leo Walther Stein: Die selige Exzellenz.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Donnerstag, den 2. Dezember 1915.

# Die selige Erzellenz.

Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

### Personen:

Fürst Ernst Albrecht . . . . .	Felix Kroll.
Baron von Gillzingen, Oberhofmarschall . . . . .	Hans Ebert.
Freiherr von Seefeldt, Oberjägermeister . . . . .	Ludwig Lindloff.
Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin . . . . .	Maria Buchholz.
Max von Pettersdorff, Rittmeister, Adjutant des Fürsten . . . . .	Paul Schulze.
Helma von Windegg . . . . .	Grete Wessel.
Conrad Weber . . . . .	Hans Jante.
Kommerzienrat Schneider . . . . .	Heinrich Desterheld.
Hofbaurat Schrötter . . . . .	Georg Ernesti.
Eislermeister Kleinicke . . . . .	Carl de Giorgi.
Kanzleirat Burbaum . . . . .	Clemens Adami.
Else, seine Tochter . . . . .	Eva Benndorf.
Irma Haller . . . . .	Lisa Cersf.
Stresemann, Leibjäger . . . . .	Curt Dorn.
Paschke, vereidigter Taxator . . . . .	Fred Bredow.
Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Erzellenz . . . . .	Paul Heidrowski.
Frau Postdirektor, die Schwester der seligen Erzellenz . . . . .	Betty Klinder.
Oberlehrer, der Vetter der seligen Erzellenz . . . . .	Franz Fronck.
Apotheker, der andere Vetter der seligen Erzellenz . . . . .	Heinrich Desterheld.
Lampe, der alte Diener der seligen Erzellenz . . . . .	Fritz Gemeier.
Erster } Lafai . . . . .	Henri Emme.
Zweiter } . . . . .	Hans Fuhrmann.
Dritter } . . . . .	Hans Pfafil.
Peter, Diener } bei . . . . .	Hans Fuhrmann.
Helene, Jose } Frau Windegg . . . . .	Gerda Freya.
Ein Diener . . . . .	Josef Nigrini.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang } . . . . .	3 M — J.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 M 60 J.
Prinzeniumsloge I. Rang } . . . . .	2 " 50 "	Loge II. Rang . . . . .	1 " 40 "
Logensitz I. Rang . . . . .	2 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 40 "
Partett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 40 "

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 3. Dezember 1915. **Die Schmetterlingschlacht.** Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendarten Gültigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.